

Ganz sicher taugt Brinkmann nicht für „einen jener klassischen“ Gedenktage, den die vom Autor leidenschaftlich gescholtene literarische Welt im Jahr 2010 feiern könnte. Dennoch wird aus Anlass des 70. Geburtstages das Symposium über Rolf Dieter Brinkmann stattfinden, das keinesfalls „klassisch“ ausfallen muss.

Die Tagung begreift seine gesamte Produktion als ein herausragendes Beispiel für die Medialität der Kunst und möchte damit einen neuen Weg zu den manchmal allzu radikal erscheinenden Verfahren eröffnen. Sicherlich trifft der Begriff Medialität die Besonderheit und auch tendenzielle Einseitigkeit der literarischen Arbeit Brinkmanns besser als das eine neuerliche Diskussion über die epochale Verankerung leisten könnte.

Wenn heute die Medialität als Grundlage unseres Weltverhältnisses betont und wenn der Doppelcharakter des Mediums als Instrument und Potenzial eigens reflektiert wird, dann steht die ästhetische Erfahrung in einem besonderen Verhältnis zu den Verkörperungen der Vermittlung. Immer wieder thematisiert Brinkmann gezielt solche Prozesse und seine Kunst bietet Erfahrungen einer unerwarteten Präsenz.

**Veranstalter:**  
Prof. Dr. Markus Fauser  
Arbeitsstelle Rolf Dieter Brinkmann  
Driverstraße 26  
49377 Vechta  
markus.fauser@uni-vechta.de

**Tagungsort:**

Konferenzzimmer E 131 im  
Hauptgebäude

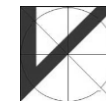
**Tagungshotel:**

**HOTEL AM KAPONIER**  
Große Straße 47  
49377 Vechta  
Tel.: 04441-9232-0  
info@kaponier.de

**Tagungsbüro:**

Institut für Geistes- und Kulturwissenschaften  
Driverstraße 22-26  
49377 Vechta  
Tel.: 04441-15-385

Hochschule Vechta



## **ROLF DIETER BRINKMANN MEDIALITÄT DER KUNST**

**Tagung  
VECHTA 11.–13. März 2010**

Fritz Thyssen Stiftung  
FÜR WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG



**DONNERSTAG, 11. MÄRZ 2010**

- 14.00 Eröffnung und Begrüßungen  
(Präsidentin der Uni Vechta)**
- 14.30 Prof. Dr. Moritz Baßler**  
Brinkmanns Realismus
- 15.15 Prof. Dr. Heinz Drügh**  
*Studio Linie.*  
Zu Brinkmanns Warenästhetik
- 16.00** Pause
- 16.15 Prof. Dr. Stefan Greif**  
Schreiben gegen die „ptolemäische  
Welt“. Hybridität und die Erhellung  
des „Fremden“ im Werk Rolf Dieter  
Brinkmanns
- 18.30 Empfang durch die Stadt Vechta im  
Rathaus**

**FREITAG, 12. MÄRZ 2010**

- 09.00 Prof. Dr. Gerd Hurm**  
Authentische tall tales. Innovations-  
und Fortschrittsdiskurse in  
Jack Kerouacs „On the Road“
- 09.45 Prof. Dr. Eckhard Schumacher**  
Tourismus und Literatur:  
Brinkmanns „Rom, Blicke“
- 10.30** Pause
- 10.45 Prof. Dr. Dirk Niefanger**  
Poetik der Selbstinszenierung bei  
Rolf Dieter Brinkmann
- 11.30 Dr. Sascha Seiler**  
Pop-Mythos und Rebellion –  
Brinkmann und die zeitgenössische  
Popmusik
- 12.15** Mittagessen
- 14.00 Prof. Dr. Sibylle Schönborn**  
Die Schreibszene als bildgebendes  
Verfahren. Zu den späten Text-Bild-  
Collagen Rolf Dieter Brinkmanns
- 14.45 Prof. Dr. Markus Fauser**  
Vechtaer Nachlass. Drei frühe  
unpublizierte Gedichtbände
- 15.30** Pause
- 16.00 Prof. Dr. Pawel Zimniak**  
Rolf Dieter Brinkmanns Raum-  
konstellationen
- 19.00** Gemeinsames Abendessen

**SAMSTAG, 13. MÄRZ 2010**

- 09.00 Prof. Dr. Ton Naaijken**  
Zum Verhältnis von Körperbild  
und Identität in Brinkmanns Werk
- 09.45 Dr. Arletta Szmorhun**  
Rolf Dieter Brinkmanns Kon-  
struktion und Destruktion des  
weiblichen Körpers
- 10.30** Pause
- 11.00 Dr. Marion Hiller**  
Aufzeichnungen im anderen  
Körper. Durchlässigkeiten,  
Übertragungen, Flüsse.  
Gedichte 1967-1970